



## Kontakt

Anne Helberg  
Tel. 040 - 28 40 79 - 124  
helberg@fz-hh.de

Maria Dumalski  
Tel. 040 - 28 40 79 - 127  
dumalski@fz-hh.de

Vlatka Kraljevic  
Tel. 040 - 28 40 79 - 113  
kraljevic@fz-hh.de

## Sprechzeiten

Montags 9 - 13 h  
Dienstags 9 - 13 h und 15 h - 17 h  
Donnerstags 9 - 13 h und 15 h - 17 h  
Freitags 9 - 13 h

... und nach Vereinbarung

Mittwochs ist die Beratungsstelle  
geschlossen.

## Flüchtlingszentrum Hamburg

Zentrale Information und Beratung  
für Flüchtlinge gGmbH

Adenauerallee 10  
20097 Hamburg

Tel. 040 - 28 40 79 - 110  
Fax 040 - 28 40 79 - 130

www.fz-hh.de  
info@fz-hh.de



# PERSPEKTIVEN UND NEUBEGINN FÜR FLÜCHTLINGE

Ein Projekt für Flüchtlinge,  
die in ihr Heimatland  
zurückkehren wollen

Zentrale Information  
und Beratung für Flüchtlinge gGmbH

# PERSPEKTIVEN UND NEUBEGINN FÜR FLÜCHTLINGE

Ein Projekt für Flüchtlinge,  
die in ihr Heimatland  
zurückkehren wollen

## Zielgruppe

Wir wenden uns an alle Flüchtlinge und an Menschen ohne Aufenthaltspapiere.

## Beratung

Menschen, die sich mit der Frage einer Rückkehr beschäftigen, befinden sich häufig in schwierigen und ambivalenten Entscheidungsprozessen. Mit unserer Beratung unterstützen wir Flüchtlinge darin, für sie tragfähige Entscheidungen zu treffen. Wir bieten:

- Beratung zur aufenthaltsrechtlichen Situation in Deutschland
- Informationen über die aktuelle Lage im Heimatland
- Hilfestellung bei der konkreten Planung und Vorbereitung der Rückkehr
- Unterstützung bei der Beantragung von finanziellen Förderhilfen für Reisekosten, Transportkosten und Starthilfen zum Wiedereinleben
- Vermittlung in Angebote von geeigneten Hilfsorganisationen, die im Heimatland tätig sind und den Klienten auch nach der Rückkehr als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

## Flüchtlinge mit besonderem Schutzbedarf...

wie z.B. allein erziehende Frauen, ältere, behinderte oder kranke Menschen, können eine auf sie zugeschnittene individuelle Unterstützung bei der Organisation der Rückkehr erhalten. Im Einzelfall werden Kosten für eine medizinische Versorgung im Heimatland übernommen.

## Existenzgründung

RückkehrerInnen, die sich im Heimatland selbstständig machen wollen, werden von uns bei der Planung und Organisation ihres Vorhabens unterstützt. Im Einzelfall können kleine Existenzgründungszuschüsse gewährt werden.

## Hamburg-Ghana-Brigde

Das Projekt Hamburg-Ghana-Bridge wird von einem Kooperationsverbund aus Hamburger Institutionen und ghanaischen Organisationen begleitet und ist beim Flüchtlingszentrum Hamburg angesiedelt. GhanaerInnen, die eine Rückkehr in Erwägung ziehen, können sich unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus zu einer vertraulichen Beratung an uns wenden. Im Falle einer Rückkehr sind wir bei der konkreten Planung behilflich und unterstützen im Bedarfsfall bei der Beantragung finanzieller Hilfen.



Die Zentrale Information und Beratung für Flüchtlinge gGmbH ist eine gemeinnützige Gesellschaft der Arbeiterwohlfahrt, des Caritas-Verbandes und des Deutschen Roten Kreuzes.



## Das Projekt wird gefördert durch:



Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Arbeit, Soziales,  
Familie und Integration



Europäischer  
Rückkehrfonds